

## Rauchgasvergiftung durch Weihnachtsbaum-Brand

So oder ähnlich lauten oft die **Schlagzeilen** rund um die Festtage. Die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür und den Feuerwehren stehen damit stressige Tage bevor: In den Wochen vor und zu Weihnachten rechnen die Feuerwehren bundesweit mit Tausenden zusätzlichen Lösch- und Rettungseinsätzen.



**Unachtsamkeit** etwa beim Umgang mit dem Adventskranz ist in dieser Zeit eine der häufigsten Ursachen für Wohnungsbrände. Denn diese Brände werden meist viel zu spät entdeckt und führen dann oft zu Personenschäden durch Rauchgasvergiftungen.

Viele Brände und Unglücke könnten vermieden werden, wenn die Bürger selbst mehr **Vorsorge** treffen würden. Außerdem könnten Schäden verringert werden, wenn immer sofort nach Entdeckung eines Brandes die Feuerwehr gerufen würde oder – Rauchmelder installiert wären! Über den bundesweit einheitlichen Notruf 112 sind die Feuerwehren rund um die Uhr erreichbar.

Der Grund für die Brandausbrüche ist in den meisten Fällen derselbe: Viele Menschen lassen die Kerzen an Christbäumen und Adventskränzen unbeaufsichtigt brennen! Ein Zeichen dafür, dass das Risiko eines Weihnachtsbaum- bzw. Adventskranzbrandes völlig unterschätzt wird. Dabei sind Tannen und Kränze im wahrsten Sinne des Wortes brandgefährlich. In beheizten Räumen trocknen sie rasch aus, und die dünnen Äste können sich in der Nähe einer Kerzenflamme schnell entzünden. Dazu kommt bei allen Nadelbaumarten ein weiterer, unsichtbarer Faktor: Nadelbäume geben **ätherische Öle** ab, deren Dämpfe dann wie eine Dunstglocke über dem Baum hängen.

Fängt der Baum Feuer, wirkt diese ätherische Dunstglocke als **Brandbeschleuniger**. Es kommt zu einer Art Stichflamme, und binnen Sekunden stehen alle sich in der Nähe befindenden Vorhänge oder stoffbezogenen Möbel ebenfalls in Flammen. Das ist eindrücklich auf einem youtube-Video zu erkennen:

[www.youtube.com/watch?v=ehOUkHJHpuo](https://www.youtube.com/watch?v=ehOUkHJHpuo)  
**Nicht zu unterschätzen ist das Risiko, dass bei einem Wohnungs- oder Zimmerbrand Menschen verletzt oder sogar getötet werden!**

### Vorgehen im Brandfall

Bricht ein Brand aus, sollte man sich unbedingt an die folgenden Regeln halten, um sich und andere nicht unnötig zu gefährden:

- Ruhe bewahren
- Andere Bewohner alarmieren, notfalls zu retten versuchen (Eigenschutz beachten!)
- Türen und Fenster schließen, um die Sauerstoffzufuhr für das Feuer zu verhindern
- Brand, wenn möglich mit Feuerlöscher, etc. bekämpfen (Eigenschutz beachten!)

Dafür sorgen, dass die Feuerwehr eingewiesen wird (besonders bei komplizierten Zufahrten)!

Damit Ihnen **nicht** die festliche Stimmung durch einen Brand verdorben wird, sollten Sie folgende Tipps zur Verhütung von Bränden am Adventskranz und Weihnachtsbaum beachten:

- Adventskranz auf eine ausreichend große, **nichtbrennbare Unterlage** stellen.
  - Weihnachtsbaum erst **kurz vor Weihnachten** kaufen (darf nicht nadeln).
  - Weihnachtsbaum in einem **Gefäß mit Wasser** aufstellen (verhindert Austrocknen).
  - Wählen Sie einen **geeigneten Standort** im Raum und achten sie auf **ausreichend Abstand** zu leicht brennbaren Einrichtungsgegenständen.
  - Sorgen Sie bei der Aufstellung für festen und **sicheren Stand**.
  - Achten Sie darauf, dass der Baum den **Fluchtweg** nicht versperrt.
  - Sofern Sie Wachskerzen bevorzugen, nutzen Sie ausschließlich **schwer entflammbare Baumdekoration**. Verwenden Sie auch Kerzenhalter aus feuerfestem, nicht brennbarem Material.
  - Halten Sie **genügend Abstand** zwischen den Kerzen und den Tannenzweigen.
- Zünden Sie die Kerzen von oben nach unten an, löschen Sie in umgekehrter **Reihenfolge**.
  - **Wunderkerzen** gehören nicht an den Weihnachtsbaum.
  - Lassen sie **Wachskerzen** an Weihnachtsbäumen **nie ohne Aufsicht** brennen. Kinder und Haustiere, vor allem Katzen nie alleine im Zimmer lassen.
  - Kerzen am **Christbaum nach Neujahr nicht mehr anzünden** (der Baum ist dann meist zu trocken).
  - Abgebrannte **Kerzen** müssen **rechtzeitig ausgewechselt** werden.
  - **Streichhölzer und Feuerzeuge** an einem vor Kindern sicheren Ort aufbewahren.
  - Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir den Kauf **elektrischer Lichterketten**.
  - Achten Sie dabei unbedingt auf die VDE- und GS-Prüfzeichen.
  - Doch auch deren Lämpchen sollten **genügend Abstand** zu trockenen Ästen haben.
  - Halten Sie ein **geeignetes Löschmittel** (z.B. Feuerlöscher, Eimer mit Wasser) bereit.

**Zögern Sie bei Brandausbruch nicht, die Feuerwehr unter dem **Notruf 112** zu alarmieren!**

## **Kontakt:**

### **Notruf 112**

**Freiwillige Feuerwehr Werne**  
**Konrad-Adenauer-Platz 1 b**  
**59368 Werne**  
**Tel.: 02389- 71526**  
**Fax: 02389 -71719**  
**[www.feuerwehr-werne.de](http://www.feuerwehr-werne.de)**

### **Wehrführung:**

**Stadtbrandinspektor Thomas Temmann**  
**Stadtbrandinspektor Jörg Mehringskötter**